

Auf den Tristen und Terrassen dieses Hauptgebirges finden im Sommer zahlreiche Schafheerden ihre Nahrung.

Die mit den Pyrenäen zusammenhängenden Gebirgszüge der pyrenäischen Halbinsel und des Westalpenlandes sind in den Einleitungen zu diesen Ländern angegeben.

III. Die **Karpathen** liegen östlich von den Alpen und sind nur durch das Strombette der Donau von denselben wahrscheinlich durch einen vor uralten Zeiten erfolgten Durchbruch des Wassers getrennt. Sie umschließen das ausgedehnte Flachland Ungarns in einem 140 Meilen langen von Westen nach Nordost ziehenden Halbkreise, 15—25 Meilen breit auf einer Grundfläche von mehr als 1800 □ Meilen.

Dieser gewaltige Halbkreis der Karpathen geht in seiner äußersten Westspitze vom linken Ufer am Anfang der ungrischen Donau (bei Preßburg) aus, und bildet von da an den ausgedehnten Bogen aus lauter zusammenhängenden Gebirgsmassen, welcher das ungrische Donaugebiet des linken Ufers mit seinem Wassersysteme gänzlich umschließt, und reicht mit seinem Südennde an die Grenze der ungrischen Donau, wo die türkische Donau (bei Orfowa) ihren Anfang nimmt.

Im Innern dieses Halbkreises verbreiten sich eine Menge Gebirgszweige nach Süden und Westen, theils gegen die Donau, theils gegen die Theis, welche die vielen Thäler begrenzen, worin die im Gebirge entspringenden Flüsse dem weiten Flachlande der Donau zufließen. Sein Nordabfall ist hier und da steil, hat aber keine, sich weit erstreckende Zweige und verliert sich bald in die nördlichen Ebenen. Mit den Sudeten nur hängt es im Nordwesten durch den Paß Jablunka zusammen.

Das Gebirge selbst erscheint in einzelnen Strecken wild, mit kahlen Granitgipfeln und tiefen Schluchten, weiter abwärts stark bewaldet und mit üppigen Wiesenthälern. Die Vorberge und Zweige enthalten Gold, Silber, Eisen, Blei, auch Quecksilber und Steinsalz, und mehrere warme Bäder und Mineralquellen. Viele Bären und Wölfe, hier und da auch Gemsen und Murmelthiere finden sich in seinen Schlünden, Waldungen und Wildnissen.

Man theilt es ein in die Westkarpathen, in die Centralkarpathen mit dem Tatra Gebirge, in das lange Waldgebirge und die Ostkarpathen.

a. Die **Westkarpathen** enthalten zuerst einen Gebirgszug 2000—3000 Fuß hoch, vom linken Ufer der Donau an der Weisse Berg genannt, nordöstlich bis zum Passe Jablunka, welcher sich an das Kola czgebirge 5000 Fuß hoch anschließt und in dessen Nähe die Quelle der Weichsel im Norden auf dem Berge Scalza entsteht. Die Reste dieses Gebirges laufen im Norden in das Tarnowitzer Plateau 1000 Fuß hoch zwischen der Weichsel und Oder aus, im Süden aber geht ein Zweig, das